

Hindernislauf für Hunde

Rastatt (vt) – Punkte sammeln konnten Agility-Hundesportler bei einer Veranstaltung am Sonntag in der Reithalle Fohlenweide. Die dritte Station der Agility-jump-off-Tour fand in Rastatt statt. Der Allgemeine Hundesport-Klub (AHK) hat für den Südwestdeutschen Hundesportverband den Wettbewerb ausgerichtet. 150 Starter aus Deutschland, Belgien, Luxemburg und der Schweiz gingen ins Rennen, darunter Vizeweltmeister, Weltcupsieger und Deutsche Meister.

Vom gastgebenden Verein konnten Heiko Maurer mit „Falk“, Helmut Hofmann mit „Venus“ sowie Heidi Zahn mit „Pai“ beim Turnier in Rastatt Punkte sammeln. Die ersten beiden Stationen der Agility-jump-off-Tour waren in Frei-

burg und Steinbach, der Tour-sieger wird beim letzten Wettkampf Ende Februar in Sandhausen ermittelt.

In Rastatt wurden die Favoriten ihrer Rolle nicht gerecht und hüßten auf dem anspruchsvollen, aber flüssig gesteckten Parcours Punkte ein. „Der besondere Reiz liegt darin, dass über alle vier Turniere konstante Leistungen gezeigt werden müssen“, erklärte Heidi Zahn, Vorsitzende des AHK Rastatt.

Da wird auch gepokert und die Risikobereitschaft abgeschätzt: Ein fehlerfreier Lauf des Hundes über die Hindernisse (Agility wurde dem Springreiten abgeschaut) hat oberste Priorität. Wer weit hinten lag, machte aber schon mal Tempo und riskierte dadurch, dass ein Hindernis gerissen wurde oder

sein Hund die falsche Hürde nahm. Die Folge: Null Punkte. Disqualifikation. „Ein Drittel aller Starts sind Disqualifikationen, vor allem bei schnellen Hunden“, erklärte Heidi Zahn. Umso größer war der Applaus der Zuschauer, wenn bei rasantem Tempo wieder eine Bestzeit gelaufen wurde.

Mit gerade einmal 25 Zentimeter Schulterhöhe war ein Jack-Russel-Terrier der kleinste Hund. Für ihn wird das Hindernis niedriger gehängt als für Bernhardiner, die ebenfalls am Start waren. Das war der einzige Unterschied, der Parcours blieb für alle gleich.

Das AJO-Turnier, das die Rastatter Hundesportler jetzt zum dritten Mal ausgerichtet haben, dient dazu, auch im Winter Wettkampfpraxis zu behalten



Über einen Hindernisparcours mussten die Hunde beim Agility-Turnier.

Foto: Viering